

Geschichte

Allgemeine Bildungsziele

Das Fach Geschichte soll zur qualifizierten Teilnahme am politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Leben sowie am Wirtschaftsprozess der Gegenwart befähigen. Bei dieser Zielvorstellung ist die Voraussetzung gegeben, dass sich die Erscheinungsbilder der Gegenwart als Stationen einer geschichtlichen Entwicklung begreifen lassen. Ein solches Betrachten verhilft dazu, die geschichtlichen Ursprünge der Gegenwärtigkeit zu beachten, um für die Zukunft die gestalterische Kraft geschichtlicher Prozesse in vielen Berufsfeldern kreativ einzusetzen.

Lernziele

Der Geschichtsunterricht hat sein Ziel erreicht, wenn die Schüler über fundierte, lebendige und zusammenhängende Kenntnisse von Tatsachen, Zusammenhängen und Entwicklungen verfügen, mit denen sie sich ein lebendiges wandelbares Bild der Geschichte aufbauen können. Selbständigkeit und ideologiekritisches Denken sind dabei Kernkompetenzen.

Das historische Wissen der Lernenden ist dann für sie ein solches, wenn sie es heranziehen können zur Beurteilung der Gegenwart.

Kenntnisse

- Die Werkzeuge der Geschichtswissenschaften sowie die wichtigsten historischen Epochen unter Einbezug der Schweiz und der näheren Umgebung kennen.
- Politische, rechtliche, soziale und ökonomische Strukturen und deren Entwicklungen betrachten können.
- Kulturelles Schaffen, mentalitätsbedingte Vielfalt und Lebensformen erfahren.

Fertigkeiten

- Das Sich-Hineindenken in frühere Lebenssituationen mit Einbezug des Einbringens emotionaler Komponenten.
- Das Innwerden der Spezifik unserer Gegenwart durch Kontrastierung mit kulturell fremder Gegenwart unter dem Gesichtspunkt humaner Lebenspraxis.
- Die kritische Auseinandersetzung mit politischen, kulturellen, sozialen, ökonomischen und rechtlichen Prozessen der Gegenwart.
- Geschichte als fächerübergreifende Disziplin einordnen können.

Haltungen

- Historisches Wissen als lebendiges Wissen und nicht als statisches Wissen schätzen.
- Auseinandersetzungen offen auch als Chance und nicht als Bedrohung werten.

Lerninhalte

1. Jahr

- Kulturhistorische Wurzeln der europäischen Geschichte (Antike, Mittelalter, Renaissance, Aufklärung)
- Mythen und Mythenbildung als Elemente von Geschichten für die Geschichte

- Vom Feudalstaat zur Volkssouveränität (Menschenrechte, Industrialisierung, Soziale Reformen)
- Die Schweiz als exemplarisches Modell

2. Jahr

- Kolonialismus und Imperialismus in einer multipolaren Welt
Bedrohung durch extremistische Strömungen im 20. Jahrhundert und Entstehung der bipolaren Welt
- Die Herausforderungen am Ende des 20. Jahrhunderts

3. Jahr

- Projektunterricht Geschichte